



**SPD-Fraktion
im Kreistag des Landkreises Hildesheim**



**Bündnis 90/Die Grünen
im Kreistag des Landkreis Hildesheim**

DIE LINKE.

**Fraktion
im Kreistag des Landkreises Hildesheim**



Die PARTEI

Herr Landrat
Bernd Lynack

o.V.i.A.

26.04.2022

TOP Gebäudenergiekonzepte - hier „Smartmeter für alle Liegenschaften“

Sehr geehrter Herr Landrat Lynack,

die Gruppe SPD – Bündnis90/Die Grünen – Die Linke – Die Partei – GUT für Sarstedt stellt zum TOP 9 der Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kreisentwicklung am 28.04.2022 den folgenden Antrag. Zugleich bitten wir den TOP „Gebäudeenergiekonzepte“ auf die Tagesordnung des Kreisausschuss am 30.05.2022 und des Kreistages am 23.06.2022 aufzunehmen. Hierzu stellen wir den folgenden Antrag:

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis stellt alle Zähler für elektrische Energie seiner Einrichtungen auf Smartmeter bei einem Messstellenbetreiber mit einem geeigneten Portal um. Mögliche Fördermittel für die Einführung von Smartmetern sollten genutzt werden.

Begründung:

Für das Gelingen der Energiewende und ein verantwortliches und nachhaltiges Energiemanagement ist die Transparenz der Energiedaten unabdingbar. Durch die Einführung der Smartmeter für die eichrechtskonforme Messwerterfassung ergeben sich neue Möglichkeiten.

Damit wird z.B. die Erfassung der Lastprofile von Einrichtungen vereinfacht und der Aufwand zur Erfassung bzw. der Zählerablesung minimiert. Dies ist ein Baustein der Digitalisierung und entlastet das Personal von wiederkehrenden Arbeiten. Die allgemeine und bundesweite Einführung der Smartmeter wurde beschlossen und der Rollout soll 2032 abgeschlossen sein.

Die Netzbetreiber werden das Rollout voraussichtlich zu den im Gesetz angegebenen Höchstpreisen durchführen. Dabei wird jeder Netzbetreiber in seinem Gebiet tätig werden. Für Organisationen die Liegenschaften in mehreren Netzbereibergebieten unterhalten, ist es sinnvoll selbstständig einen Netzbetreiber mit dem Zählerwechsel zu beauftragen um einerseits Kostenvorteile zu nutzen und die Daten in geeigneter Form verfügbar zu halten, da die Netzbetreiber voraussichtlich lediglich das gesetzlich Notwendige anbieten werden. Es ist daher nötig, diese Thematik proaktiv anzugehen um selbst wesentliche Parameter der zukünftigen Umsetzung zu beeinflussen. Es besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass durch proaktives Vorgehen nicht nur die Qualität und der Nutzen der Lösung verbessert wird, sondern dass auch eine kostengünstigere Lösung implementiert werden kann.

Der Landkreis sollte seiner Vorbildfunktion für Kommunen gerecht werden und umgehend mit der Umsetzung beginnen.

Mit freundlichem Gruß

Werner Preissner
Fraktionsvorsitzender

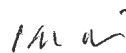
Holger Schröter-Mallohn
Fraktionsvorsitzender

f.d.R.



Annette Gebert
Fraktionsassistentin SPD

f.d.R.



Klaus Schäfer
Fraktionsgeschäftsführer
Bündnis 90/Die Grünen

gez. Joachim Sturm
Die Linke

gez. Dirk Warneke
GUT für Sarstedt

gez. Hamun Hirbod
Die Partei